BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, EUROPAPLATZ.1, 41747 VIERSEN

An den Landrat des Kreises Viersen
Herr Bennet Gielen
Rathausmarkt 3

41747 Viersen

Per Mail

KREISTAGSFRAKTION VIERSEN

Jürgen Heinen
Fraktionsvorsitzender

Nicole Marquardt
Fraktionsvorsitzende

Dr. Aline Schniewind-Lipp
Geschäftsführerin

Europaplatz 1 (Navi: Bahnhofsplatz 1)
41747 Viersen

Tel: 02162-3690055
kreistag@gruene-kreis-viersen.de
www.gruene-kreis-viersen.de

Viersen, 08.10.2026

Antrag: Prüfung des Einsatzes insektenschonender Mähtechnik auf Grünflächen des Kreises

Sehr geehrter Herr Landrat Gielen,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Volt im Kreistag Viersen stellt den folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. zu prüfen, auf welchen Grünflächen des Kreises der Einsatz insektenschonender Mähtechnik, zum Beispiel von Balkenmähern, fachlich und wirtschaftlich sinnvoll möglich ist,
2. zu prüfen, ob bei zukünftigen Ersatzbeschaffungen von Mähgeräten für den Baubetriebshof insektenschonende Mähtechnik für geeignete Einsatzbereiche berücksichtigt werden kann,
3. Fördermöglichkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundes oder der Europäischen Union für die Anschaffung entsprechender Technik zu prüfen und dem zuständigen Fachausschuss über die Ergebnisse zu berichten,
4. zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass die zu mähenden Flächen vor Beginn der Mäharbeiten auf Müll und sonstigen Unrat kontrolliert und vor dem Mähen gereinigt werden.

Begründung

Der Schutz der biologischen Vielfalt gehört zu den zentralen Herausforderungen des kommunalen Naturschutzes. Neben der Anlage von Blühflächen und einer angepassten Mahd spielt auch die eingesetzte Mähtechnik eine wichtige Rolle.

Balkenmäher arbeiten mit einer scherenartigen Schneidbewegung und gelten gegenüber schnell rotierenden Mähwerken als deutlich schonender für Insekten, Spinnen, Amphibien und Kleinsäuger. Dadurch können zahlreiche Tiere der Mahd ausweichen und wertvolle Lebensräume besser erhalten

bleiben. Aktuell setzen beispielsweise mehrere landwirtschaftliche Betriebe in Krefeld auf diese Technik und werden dabei von der Stadtverwaltung fachlich begleitet.

Nicht jede kommunale Grünfläche eignet sich für den Einsatz eines Balkenmähers. Insbesondere intensiv gepflegte Rasenflächen oder Sportanlagen stellen andere Anforderungen als extensiv gepflegte Wiesen, Blühflächen oder Ausgleichsflächen. Deshalb soll zunächst geprüft werden, auf welchen Flächen ein Einsatz sinnvoll und praktikabel ist.

Unabhängig von der eingesetzten Mähtechnik sollte die zu mähende Fläche vor jedem Mäheinsatz auf Müll und sonstigen Unrat kontrolliert und dieser entfernt werden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Abfälle durch das Mähgerät zerkleinert und weiter verteilt werden. Dies kann zu zusätzlichen Belastungen und Schäden für Flora und Fauna führen.

Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage wird ausdrücklich keine kurzfristige Neubeschaffung von Geräten beantragt. Vielmehr soll die insektenschonende Mähtechnik bei künftig ohnehin anstehenden Ersatzbeschaffungen berücksichtigt werden. Gleichzeitig sollen bestehende Fördermöglichkeiten genutzt werden, um den Haushalt des Kreises möglichst wenig zu belasten.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Heinen	Nicole Marquardt	Christoph Szallies
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende	Kreistagsmitglied